

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Collectanae - Cod. Ettenheim-Münster 409**

**[S.l.], [18. Jahrh.]**

Vom Compaß

[urn:nbn:de:bsz:31-134830](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-134830)

# Ein allgemeiner Bericht Des Compasses.

Erstlich soll man wissen, das in dem Compass  
nicht alle alle orth Dierst, sondern wirr  
solche aignublig, nach dem der Polus in dem  
Landt vorobren ist, gemacht wird. Doch  
han ein Compass zu sey gemacht auf völder  
Elevation von völder, auf 3. oder 5. grad  
Dierst: Als der auf 50. grad gemacht,  
der han auf 48. und 49. auf auf 51. und  
52. gr: oder istoring Dierst. unublig in  
Fugland bis über London, und Bretaignien  
Normanden, Picardien, Paris, Champaignen  
in Franckreich, in Lothringen, in den 17.  
Niderlanden, bis an flandrisch land in Fland,  
Ffals, Gülf, Münster in Westphalen, Pfälz  
zingen, Anhalt, Teysschen, Meissen, Hochland,  
Franckreich, Württemberg, Bayern, Böheim



Russien, Mähren, Österreich, Polen, Krüfft,  
in Oberrungarn, in unsern Fürstenthümern  
in der Moldau, in Taurica Cherfoneo, und  
in der Tartarischen Tartarien.

Wird ob die solchs Compäss von 50. gr. gegen  
Mittag in Frankreich, Schwabenland, Tyrol  
Veltlin, Nürnbach, Thüringen, friol,  
Exabatun, Ungarn, Sibirien, in gar  
bis zu Venedig: oder gegen Mitternacht  
in Fugland, Jorland, bis in Schottland,  
zu Hamburg, Braunschweig, Lüneburg,  
Soltau, Brandenburg, Pommern, Dren-  
sch, Krüfft, und in der Moscau Wol-  
st Brauch, so ist der Unterschied so klein,  
dass er nicht wohl zu spüren, und mag der  
Unterschied, so um 9. Uhr Sonntags, und  
um 3. Uhr nachmittags am größten ist: Da  
aller Compäss der merckwürdig abends um  
6. Uhr, und zu Mittag um 12. Uhr in allen



3

Lauden gleich Zierherden / stwan sie selber  
hintrick stund sige, dasumb die Compafs  
von 50. gr. die allerbegünstet in Europa  
sige.

Ja du aber gegen Mittag in Navarra, langue-  
doc, Provence, Venetien, Ferrara, od Bül-  
garnu Zierher Goldst, sige die Compafs auß  
45. gr: griffet die beste. In Hispanien  
aber, Rom, Sicilien, Griechland, und Con-  
stantinopel, wie auß in klein Asia soll der  
Compafs auß 42. gr: griffet sige. In  
Ire Ländern gegen Mitternacht, als Döschland  
Dummasch, Nordberg, Schwedn, Lifflands  
soll er auß 54. oder 56. gr: griffet sige.  
Doch mag der Compafs von 50. gr: gegen mittag auß  
auß 42. gar zu Rom finnen, also diu: was  
der statten der fadent alle auß 8. 9. 10. uß vor-  
mittag, oder auß 2. 3. 4. Nachmittag fallet,  
solt du wissen, das es alsdau sie hintrick stund  
spätter ist. Also kan er auß gegen Mitternacht



auß 6. gr: Dinstu, Da man mit auffung gibt, Das  
 Der fahre auß 8. 9. 10. uhr, auß 2. 3. od 4. uhr  
 fahrt, Das er alsdau noch ein hirtel stund da-  
 rauff lat. Dan die stund 6. so wol dor = als  
 nachmittag, Wir auß 12. zur mittag an alle  
 orten und auß alle Compasen, Wir gesagt,  
 gleich zur vorse. Das findet man bey mir  
 Compas so auß unterschiedliche Poli löst ge-  
 wisset, auß andrer so durch die gantz Er-  
 klandt dieses können. Disto solt du auß  
 wissen, Das alle Compas ein Magnet uadel  
 andrer aber, so auß zur schiffahrt dienlich, lach  
 die Moss Rosse, oder besole, Dessen lichen  
 oben so die, auß die lichen der Magnet uadel be-  
 reiten. NB. Da du die Compas weißt  
 nach den die vorse der wold rechten wirt,  
 weißt du die Compas so lang dörre, bis die lichen  
 der magnet uadel grad auß seinen unterschied  
 Reiff, Das ist, gewisse 12. und 1. uhr zu vorse,  
 Wir dan auß die lichen der moss Compas muß  
 gewisset seyn: Welches man wolt sein kan, oder  
 Das man die Compas außweiss, Dan das zur das

NB.  
 Wie die  
 Compas  
 zu vorse,  
 und zu  
 richtung



Loch im Drehtel richtig gemacht ist, Damit man sehen  
 möge ob die Lilien recht gegen Nord d. Mitternacht  
 stehen. Da nun d. Compass also gerichtet, setzet er also  
 recht nach dem hier vorher d. Welt, nemlich Ost gegen  
 dem Osten aufgang, Süd gegen dem Mittag, West  
 gegen Niedergang, und Nord gegen Mitternacht.  
 Also kan also d. Compass den Ort und die  
 Zeit recht zeigen.

### Caput 2.

Die gemeine Zeit so des Tags zu Mittag  
 iz pflagt, zu erforschen.

Die Zeit des Stunden des Tags und Sonnenschein zu  
 erforschen, musz der Compass aufgemacht, und  
 der Drehtel finden mit dem Lochlein angelehrt  
 seyn, und also gerichtet werden wie gesagt,  
 Das nemlich die Lilien grad zwiffen 12. und  
 1. Uhr gegen Mitternacht stehen, solche gerichtet  
 Uhr ist auf dem Horizont d. Compass die  
 Tag grad herum d. Zeitpunkt der 4 Uhr des morgens  
 bis 8 Uhr des abends, und zeigt der Schatten des  
 Fadens. Da der Compass recht, wie gesagt, gerichtet,



Die welt ist des tags, so in Frantzland, Franck-  
reich, England, Niederland, und Inndemarsch  
gebraucht wird.

### Cap: 3.

Die grosse welt des tags ab ortu Solis  
Zuerst zu sehn.

Wenn der Compas welt gerichtet, wirst du auß  
auf dem Horizont die welt ab ortu Solis so den auf-  
gang der sonnen ihren anfang hat, finden, die  
ist zu den Nördern die grosse welt genannt,  
und wird durch die statten des Mercurii stofflich  
auf der welt linien und zifferzahl den i. bis 15.  
ist angezeigt, das ich wann allzeit wissen kan,  
wie weit sich die sonne den tag hindurch gesehen,  
und erfobren gewesen.

### Cap: 4.

Die Italiensche welt ab occasu Solis Zuer-  
st zu sehn.

Zwischen dem oberwelchen weltlichen linien  
und zifferzahl ist die Italiensche welt, so den  
der sonnen nidergang aufangt, und bis 24.



Vertical, mit blauer Linie und Zifferzahlen  
von 9 bis 23. derzeit, und zeigt 3 statten  
des obgedachten steht, und wie die ist es in  
italien sein.

Cap: 5.  
Zuerfahren Wie lang der Tag ist.

Geht den Vertical oder inwendig des Buchs auf  
den austrittes Teil ist in kleinen Compässen  
noch in Messingor steht, und 9. blaue oder  
schwarze Riss mit 9 roten Zifferzahlen von 8.  
bis 16. derzeit; und zeigt die statten des  
steht da es einfällt, wie die stand der Tag ist.

Cap: 6.  
Zuerfahren in welchem Zeichen Zodia-  
ci die Sonne ist.

Es sind in obgedachten Vertical od inwendig  
des Buchs oben gemachten blauen oder schwarzen  
Linien auf die 12. gleiche Zeichen als Zuerst  
des auf beiden Seiten des Capricornus oder  
Steinbock  $\text{♋}$  vel  $\text{♌}$ . Darnech gegen orientem  
des aquarius oder Wassermann  $\text{♍}$  vel  $\text{♎}$ . Des Pifcis



der fiff X vel ~~III~~. Der Aries oder Widder V  
 vel ~~II~~. Der Stier oder Taurus 8 vel ~~III~~. Der  
 Geminus oder Zwilling II vel ~~III~~. Der Krebs  
 ist der Cancer od ~~II~~ ~~III~~ vel ~~III~~. Das  
 gryn abend ist der Leo od Löw 9 vel ~~III~~. Der  
 Virgo od Jungfräus 11 vel ~~III~~. Der Libra od Waag  
~~II~~ vel ~~III~~. Der Scorpius od Scorpion 11 vel ~~III~~  
 Der Sagittarius oder Pfeil 7 vel 7 vel ~~III~~. und  
 spricht der starn des ~~III~~, in Golefou d'ist  
 iz zaihre die souu sig. N. in dem Veste  
 calibus meridionalibus ist allzeit oben auf  
 baiden syden 3 Capricornus und und auf  
 baiden syden 3 Cancer.

Cap: 7.

Welche Länder Früer als andere Mit-  
tag haben.

Die allte groeste Compasse aber  
 hab ist auf dem Vertical da die iz zaihre Zo-  
 diaci und taglänge gestanden, in Land ~~III~~,  
 dasinn fast gantz Europa der zwihs, groe Just,  
 und sthat der faden in dem Polo mundi, auf Golefou  
 punctum 24. linien, so linea meridiana quarent,



6  
größten Signu, Corleio Dartzuo Disuq, Das man sehr  
mag, Corleio Land frühest od spätest sietz Mittag  
fabr, als Gou ob firt in Trüpfland des morgent  
aust d blainy uft 9. pflagt, so fallt des fatter  
des fadent firt aust 9. und in dyme Cfärlin aust  
Jerusalem und Moskau, od aust den 80. gr: longitu-  
dinis Zübrwisen, Is ob alsdan Mittag zu Jerusale  
sige: fallt aber d fatter firt aust 10. so ist es  
Mittag bey Candia, und Constantinopel. Gou  
aber d fatter firt aust 11. uft fallt, so fahre dir  
bey Sicilien, au des spitzre Italia, Bulgaria,  
Viburburgau, Rauffen, und finland. Ist  
Mittag. Ist ob umb 11. dhr, so fahre wir umb  
Nürnberg insonn Mittag, und mit umb die zu  
Tunis und Africa; Ghou die Insel Sardinia  
Cortica, Genua, Domsmaach, und die Insel  
Nordwegen.

Fallt d fatter des fadent aust 1. dhr, so sieht  
man Is die in Barbaria, zu Orleans in frouch-  
stid, und die an dem eygen mero zwisch Cales  
und Fugolland insonn Mittag fahre. Fallt d  
fatter aust 2. dhr, so fahre die zu Lisabona in



franchising Fortugal faubt die Inseln Ca-  
narien isten Mittag. Großes 3 statten 3 ist  
nachmittag, so fahre die so in die Inseln Affores  
und Cercera 2 wofur isten mittag und alsdann  
ist es um 10 ist auf den abend zu Jerusalem;  
Denn von dem Tag anfangt zur Jerusalem ist mor-  
gen um 6. ist, so fahre die in die Inseln  
Afliores nach mittags, also sieht man das  
die Sonne rinnen vor dem andern nachmittag,  
wie ist solches mit unferren und rufft in dem  
gott auf die globi goltstet hab.

Cap: 8.  
Die Uhr des Monats bei der Mond-  
sein zu erfahrene.

Das Baden od Infol außwendig ist Com-  
pares dieunt bei der Mondsein zu erfahrene  
und wie still ist ob in Tracht sein, also: Die  
Zurru nufft in Circal (mit woffen und stoa-  
ten zu erfahrene) die in ides 19. saltat:)



7  
sind die Epacta lunæ, od die flüßel des Monats,  
und hienächst sich die Zahl der Tage. Der vißterste  
Circel mit rot, da Epacta Juliana Anno 1673.  
steht, ist der flüßel 22. nach dem alten Calend,  
Der ander Circel aber mit schwarz da Epacta  
Gregoriana Anno 1673. steht, ist der flüßel  
12. nach dem neuen Calender. Also wird  
A. 1674. nach dem Alt Cal: der flüßel 3. sein,  
nach dem Neu: Cal: aber 13. A. 1675. wird  
14. nach dem alten, und 4. nach dem Neuen sein,  
und als fort auf die gantz Circel nach  
19 Jahren herum kommt. Also, das A. 1692.  
die Epacta nach dem Alt Cal: wiederum 22.  
nach dem Neuen aber 12. sein werden.

Da man nun durch die Epactas erfahren will,  
welcher Tag der Monat alt sein, so ist zur  
folgenden Epactis (so hoch nach dem Alten als  
Neuen Calend: der Tag des Monats, und der  
vißtelte Monat des Jahres) so sein, und Summa  
folgt 3 Zahlen zusammen, so wird das Jahr kommen  
welcher Tag der Monat alt sein: doch soll man dieses



wissen, das der Mond um 30 Tag alt wird,  
und was die Summa, so aus den 3 Zahlen her-  
für kommt, mehr als 30 ist, so muß man 30.  
hinweg bringen, und allem die übrige Zahl,  
so der Mond alter sein wird, behalten.

Das soll man auch verstehen, das Januarius  
nicht der erste Monat des Jahres sein, sondern  
nach Astronomischer Weisheit Martius der erste  
da verbleib die Zahl der ersten grad Arietis  
erweist.

### Exemplum.

Setze nun die Weisheit für ein Exemplum  
den andern Tag Martii alter Calendar, das  
ist den 12 Martij Nü. Cal: a: 1692 das alter  
des Monats erfassen. So setz verbleib die Epacta  
Juliani des 1692 h. Jahr, sein 22., Darzu  
den Tag des Monats 2., und den ersten  
Monat des Jahres so Martius ist die Zahl 1.  
Die 3 Zahlen verbleib 22. und 2. und 1.  
wachsen zusammen 25 Tag verbleib das Nechte  
alter des Monats ist.  
Solich auf auß den Nüwen Calendar ad Grego-



8  
riano zur Infafone, so wrißet die der and  
Circul der die Epacta Gregoriana dieß  
1692 igten Jahrß die Zahl 12. und  
der Tag des Monats 12. und Martius der  
ersten Monats des Jahrß 1. die Georgenast  
12. und 1. Hin zusammen dieß die  
brauchlich 25. so das alter des Monats ist.

### Ein ander Exempel.

Der 18 Julii 1692. nach dem altē Calendar  
die Epacta - - 22.

Der Tag des Monats - 18.

Julius der fünfte Monat. 5.

Zusammen - 45.

von diese wrißet man wie oben gemelt hat  
30. hinweg, so bleibt noch 15. Tag, das heißt  
alter des Monats, welche als die in der Fülle  
ist.

Man wrißet nun aus diese ist angezeigt  
gerade das alter des Monats erkannt haben, so  
rückte die Zeichen in der goldenen schreiben auf  
den Tag, so die gefundenen Zahl, welche mit vorher



Zahl im Dritten Eirechfel von 1. bis 29.  
verzeichnet ist, als diese 21. alt, 2 Tag Martij  
a<sup>o</sup> 1692. auf die Zahl 25. so der Mond  
alt ist.

Alsdan riefft der Compass bey dem Mond-  
stein, gleichemassen wie man bey Tage in  
der Sonn pflucht zu riefft, und also zum  
Exempel, Das der statten der faden sein  
gefallen auf 7. so seufft solch Zahl 7. auf  
der gülden schreib, und stau mit welcher Zahl  
die abgemelte Zahl 7 zu bracht in dem nächst  
Eirechfel so umb die gülden schreib herum steh,  
so wirst du finden die Zahl 3. und wie salbe,  
dau es alsdan umb 3 der der morgub ist,  
also sein fort und fort zu allen Zeiten.

### Cap: 9.

Vonden 32. Niderländischen Winden zu erken-  
nen was für ein Wind wäset.

Zu erstendig auf diesem Compass ist ein Dop-  
pelter Eirechfel in 12 Theil getheilt nach den  
32 Niderländischen wahren Namen der Wind, so



Von den 4 Haupt Winden Ost, Süd, West und  
 Nord ist die Richtung falsch. Das ist Wind  
 gewisse Ost und Süd frisst, das noch mehr  
 gegen Süd bläst frisst Süd Süd Ost. ~~Es~~  
~~ist ein Wind der~~ Ist ein Wind so das Ost als  
 Orientes für sich direkt zu Ost od zu Linde  
 bläst frisst Ost Ost. also ist es auf mit  
 West als Occidente. Aber Süd als Meridies frist  
 in Ost direkt gegen Ost Süd Ost. gegen West  
 aber Süd West. Nord als Septentrio frist  
 gegen Ost Nord Ost, gegen West aber Nord  
 West.

Die alten haben für unblieb 4 Haupt Wind Eurum  
 ab oriente, Austrum à meridie, Zephyrum ab  
 Occidente, und Boream à Septentrione.

Nun ist in centro oder zu mitten d/ob Tischfeld  
 ein klein Lochlein auf dem Compass (da daß  
 Zaigrolein oder Säudlein angewendet:) Welches  
 das zu dinnat, das man das fälsche, so auf  
 schreiben d/ob Compass strecket, das man sagt, und  
 damit erfahret, so man im Feld ist was der die  
 Wind wähet. Doch soll man die verstehen, das der

29.  
 Marz  
 Mond  
 Mond:  
 10 in  
 20 in  
 30 in  
 7. auf  
 10. auf  
 11. auf  
 12. auf  
 13. auf  
 14. auf  
 15. auf  
 16. auf  
 17. auf  
 18. auf  
 19. auf  
 20. auf  
 21. auf  
 22. auf  
 23. auf  
 24. auf  
 25. auf  
 26. auf  
 27. auf  
 28. auf  
 29. auf  
 30. auf  
 31. auf



Compass, wie zur und der festy Cap: 67<sup>n</sup>  
 Disem N<sup>o</sup>. gesagt wird, allzeit recht un<sup>er</sup>ff  
 gerichtet seyn.

Tabula Epactarum  
 Sequentium Annorum.

A. Chri	Epacta
1727.	7.
1728.	18.
1729.	
1730.	11.
1731.	22.
1732.	3.
1733.	14.
1734.	25.
1735.	6.
1736.	17.
1737.	28.
1738.	9.
1739.	20.
1740.	1.
1741.	12.
1742.	23.